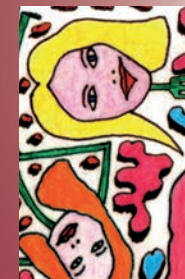
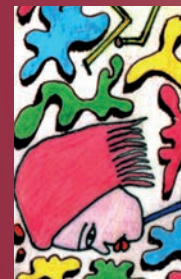




**Für wohnungslose Frauen (auch mit Kindern):**  
Eine eigene Wohnung mit Beratungsangebot.

**Für Sie:**

Durch Sie wird die Wohnungslosigkeit in Berlin gelindert.  
Sie helfen mit das Ziel  
der Europäischen Union,  
Beendigung von Wohnungslosigkeit bis 2030, zu erreichen.



**Kontaktieren Sie uns!**

Telefon: 0151-150 43 660 • [housingfirst@skf-berlin.de](mailto:housingfirst@skf-berlin.de)

**Wohnungslosigkeit beenden!**  
**Sind SIE dabei?**



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin  
[www.skf-berlin.de](http://www.skf-berlin.de)

**GEMEINSAM. HINSEHEN. HANDELN.**



## Was bedeutet Housing First?

„Wohnen ohne Umwege!“

Die eigenen vier Wände sind für alle Menschen ein Schutzraum und ein zentrales Grundbedürfnis.

Privatsphäre, Autonomie, eine normale Nachbarschaft – das macht Lebensqualität aus.

### Bei Housing First für Frauen in Berlin

erhalten von Wohnungslosigkeit betroffene Frauen (auch mit Kindern) wieder schnellstmöglich eigenen Wohnraum mit eigenem Mietvertrag ohne vorher alle Stationen auf der Straße und des Hilfesystems durchlaufen zu müssen.

Frauen, vorallem mit Kindern trifft ein Leben auf der Straße mit größter Härte – deshalb

fokussiert sich der SkF e.V. Berlin auf die besondere Schutzbedürftigkeit der Frauen.

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt.

Eines der Ziele lautet:

**Bis 2030 soll es in Europa keine Obdachlosigkeit mehr geben.**

Dafür setzt sich das Projekt Housing First für Frauen Berlin ein und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.



## Was können Sie als Vermieter\*innen konkret tun?

Verhelfen Sie wohnungslosen Frauen dazu, wieder gute Mieterinnen zu sein: Teil der Mietergemeinschaft und des Wohnumfeldes werden, pünktlich Miete zahlen und der pflegliche Umgang mit den Wohnräumlichkeiten gehört dazu.

**Geben Sie den Frauen eine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag!**

## Haben SIE als Vermieter\*in ein Risiko?

Ihr Risiko ist nicht größer oder kleiner als bei anderen Mietverträgen.

Mit unserer Unterstützung erhalten die Frauen etwaig benötigte staatliche Transferleistungen zur vorhandenen Eigenbeteiligung und bezahlen damit ihre Miete pünktlich.

Unsere Sozialarbeiterinnen und ein ehrenamtliches Team stehen den Frauen in dieser Zeit und darüber hinaus zur Seite.

SIE stellen Wohnraum zur Verfügung – Wir sind auch IHRE Ansprechpartnerinnen!

gefördert durch:

